



PRESSEMITTEILUNG

Zwei Vereine, eine Vision

ASV Rott und SV Schechen bündeln ihre Kräfte und setzen gemeinsam ein starkes Zeichen für den Damen- und Mädchenfußball

Rott am Inn / Schechen, Der ASV Rott und der SV Schechen gehen im Bereich des Damen- und Mädchenfußballs künftig gemeinsame Wege. Zur Saison 2026/27 tritt eine Kooperationsvereinbarung in Kraft, die den Spielbetrieb beider Vereine im Frauen- und Juniorinnenbereich zusammenführt. Ziel ist es, den Mädchen- und Damenfußball in der Region nachhaltig zu stärken und den Nachwuchsspielerinnen eine echte sportliche Perspektive zu bieten.

Zwei Damenteam und der komplette Juniorinnenbereich

Im Rahmen der Kooperation werden insgesamt fünf Mannschaften gemeinsam organisiert: zwei Damenteam sowie drei Teams bei den Juniorinnen. Das erste Damenteam tritt in der Kreisliga an, das zweite in der Kreisklasse. Damit decken die beiden Vereine ein breites Leistungsspektrum ab und schaffen einen durchgehenden Entwicklungsweg vom Nachwuchs bis in den Erwachsenenbereich.

Heimspiele wechseln zwischen Rott und Schechen

Auch der Spielbetrieb ist partnerschaftlich geregelt: In der Hinrunde finden die Heimspiele auf der Anlage des SV Schechen statt, in der Rückrunde wechselt der Heimvorteil zum ASV Rott am Inn. Das Training folgt einem Blockwechsel-System – eine Woche wird in Rott trainiert, die nächste in Schechen. So bleiben beide Vereinsstandorte aktiv eingebunden und die Spielerinnen lernen beide Heimstätten kennen. „Wir sind total motiviert, die Vorgespräche liefen gut, wir waren uns in vielen Dingen sofort einig“, so Elena Kurz und Kristina Geißinger vom ASV Rott.

Nachhaltigkeit statt Einzelkämpfertum

Der Zusammenschluss ist das Ergebnis einer gemeinsamen Überzeugung: Mädchen- und Damenfußball kann in der Region nur dann wachsen, wenn Vereine nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeiten. Durch die Kooperation werden Ressourcen gebündelt, Spielerinnen zusammengeführt

und die Nachwuchsarbeit auf ein breiteres Fundament gestellt. „Wir denken, durch den Zusammenschluss können beide Vereine nur profitieren – gemeinsam sind wir stark!“, so Emma Leissner (Kapitän SV Schechen). „Das gemeinsame Training hat bereits begonnen und es macht richtig Spaß“, betont Jessica Kaiser, Mannschaftsrat des SV Schechen.



„Natürlich ist es im Damenbereich schwierig, dauerhaft eine beständige Mannschaft aufrechtzuerhalten. Verletzungen, Studium oder Wohnortwechsel sorgen immer wieder für personelle Herausforderungen“, erklärt Peter Metzke. Umso wichtiger sei deshalb die neue Zusammenarbeit zwischen dem ASV Rott und dem SV Schechen. „Von der Spielgemeinschaft werden beide Seiten profitieren“, ist sich Metzke sicher.



Foto (v.l.): Josef Holzmeier (Trainer SV Schechen) Elena Kurz und Kristina Geißinger (Sportliche Leitung Damen ASV Rott am Inn) Jessica Kaiser (Mannschaftsrat SV Schechen), Emma Leissner (Kapitänin SV Schechen), Peter Metzke, Trainer Damen ASV Rott

Foto: Leissner